

Antrag

Hannover, den 29.10.2024

Fraktion der AfD

Tourismusdestinationen in Niedersachsen unterstützen und konkurrenzfähig im Ländervergleich aufstellen

Der Landtag wolle beschließen:

EntschlieÙung

Der Tourismus spielt eine zentrale Rolle in der wirtschaftlichen Struktur Niedersachsens. Die norddeutschen Landschaften, darunter die Nordseeküste, der Harz und die Lüneburger Heide, ziehen jährlich Millionen von Besuchern an und sind entscheidend für die wirtschaftliche Stabilität der Region. Um diesen bedeutenden Sektor nachhaltig zu fördern und die Wettbewerbsfähigkeit Niedersachsens im nationalen und internationalen Tourismus zu sichern, ist es erforderlich, eine verlässliche und planbare Unterstützung für die touristischen Destinationen bereitzustellen. Der folgende EntschlieÙungsantrag zielt darauf ab, die notwendigen finanziellen Mittel zu gewährleisten, um eine langfristige und zielgerichtete Weiterentwicklung zu ermöglichen.

Daher wird die Landesregierung aufgefordert,

1. jeder großen touristischen Destination im Land Niedersachsen (Braunschweiger Land, Elbe und Wendland, GEO: Grafschaft Bentheim / Emsland / Osnabrücker Land, Harz, Lüneburger Heide, Mittelweser, TANO - Nordsee, Nordsee-Elbe-Weser, Oldenburger Münsterland, Ostfriesische Inseln, Ostfriesland, Urlaubsregion Hannover, Weserbergland, aboutcities-Städte in Niedersachsen) einen festen jährlichen Betrag von 250 000 Euro zuzuweisen, der zweckgebunden für die Weiterentwicklung der jeweiligen Destination eingesetzt werden muss,
2. die notwendigen Mittel ab dem Haushaltsjahr 2025 im Landeshaushalt fest einzuplanen,
3. die Tourismusförderung an die geänderten Rahmenbedingungen anzupassen und die finanzielle Unterstützung der touristischen Destinationen langfristig sicherzustellen und
4. eine regelmäßige Evaluation durchzuführen.

Begründung

Der Tourismus ist ein wesentlicher Bestandteil der niedersächsischen Wirtschaft, wie die fast 45,7 Millionen Übernachtungen im Jahr 2023 zeigen¹. Um den regionalen Destinationen eine verlässliche Planung zu ermöglichen und ihre Werbemaßnahmen strategisch zu optimieren, ist eine feste finanzielle Unterstützung erforderlich. Der jährliche Zuschuss von 250 000 Euro pro Destination wird es den Regionen ermöglichen, langfristige Weiterentwicklungsstrategien zu entwickeln und umzusetzen.

Die transparente Einplanung der Mittel im Haushaltsplan stellt sicher, dass die finanziellen Ressourcen zielgerichtet und effektiv eingesetzt werden. Die regelmäßige Evaluierung der Maßnahmen ermöglicht eine kontinuierliche Verbesserung und Anpassung der Förderstrategie. Diese Maßnahmen sind entscheidend, um Niedersachsen als attraktives Reiseziel zu positionieren und die wirtschaftliche Bedeutung des Tourismussektors langfristig zu sichern.

Jens-Christoph Brockmann
Parlamentarischer Geschäftsführer

¹ <https://www.statistik.niedersachsen.de/presse/tourismus-im-jahr-2023-mehr-gaeste-und-uebernachtungen-229741.html>